

Zweiundzwanzigstes und letztes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des  
**Neuen Gewandhauses zu Leipzig**

**Donnerstag, den 19. März 1891.**

Sämmtliche Compositionen sind von Ludwig van Beethoven.

**ERSTER THEIL.**

Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3).

Elegischer Gesang für vier Solostimmen mit Begleitung des Streich-  
Orchesters, gesungen von Frau *Emma Baumann*, Frau *Pauline Metzler*  
und den Herren Kammersänger *Georg Lederer* und *Otto Schelper*.

Sanft, wie du lebstest, hast du vollendet,  
Zu heilig für den Schmerz!  
Kein Auge wein' ob des himmlischen Geistes Heimkehr!



## ZWEITER THEIL.

Neunte Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Ode „An die Freude“. Die Soli gesungen von Frau *Baumann*, Frau *Metzler* und den Herren *Lederer* und *Schelper*.

- I. *Allegro un poco maestoso.*
- II. *Molto vivace.*
- III. *Adagio molto e cantabile.*
- IV. *Finale.*

O Freunde, nicht diese Töne!  
Sondern lasst uns angenehmere anstimmen  
Und freudenvollere:

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligthum.  
Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng getheilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,  
Eines Freundes Freund zu sein,  
Wer ein holdes Weib errungen,  
Mische seinen Jubel ein!  
Ja! wer auch nur eine Seele  
Sein nennt auf der Erdenrund!  
Und wer's nie gekonnt, der stehle  
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen  
An den Brüsten der Natur;

Alle Guten, alle Bösen  
Folgen ihrer Rosenspur.  
Küsse gab sie uns und Reben,  
Einen Freund, geprüft im Tod;  
Wollust ward dem Wurm gegeben,  
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen  
Durch des Himmels prächt'gen Plan,  
Laufet, Brüder, eure Bahn,  
Freudig wie ein Held zum Siegen!

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.

Seid umschlungen, Millionen!  
Diesen Kuss der ganzen Welt!  
Brüder, über'm Sternenzelt  
Muss ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen?  
Ahnest du den Schöpfer, Welt?  
Such' ihn über'm Sternenzelt!  
Ueber Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.  
Seid umschlungen u. s. w.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester. c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze Nr. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concert nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 M. 20 Pf. zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Einlass 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.